

„Am 32. Dezember 2025 ist es zu spät“

2025 ist das entscheidende Jahr für den Umstieg auf bodennahe Gülletechnik.

Du hast relevante Güllemengen und geeignete Flächen, nutzt aber noch deinen alten Breitverteiler für die Ausbringung? Dieses Jahr ist die ideale Gelegenheit, auf die bodennahe, streifenförmige Gülleausbringung umzusteigen und bis spätestens Ende 2025 in die ÖPUL-Maßnahme einzusteigen. Viele Hersteller bieten Geräte an, die in der Praxis gut erprobt sind. Die Vorteile: eine bessere Futterqualität, geringere Nährstoffverluste und weniger Geruchsbelästigung für deine Nachbarn.

Damit diese Technik leistbar wird, wird sie durch Investitionsförderungen und das ÖPUL-Programm unterstützt. Dazu kommt: Nicht jeder Betrieb muss ein eigenes Gerät anschaffen. Beteilige dich an einer Maschinengemeinschaft oder lagere diese Dienstleistung aus. Der Maschinenring unterstützt dich dabei.

Ob die Förderung für bodennahe Gülletechnik im ÖPUL weiterhin aufrecht bleibt, wird die Beteiligung zeigen. 2026 wird die Ammoniak-Reduktionsverordnung überprüft und neu bewertet. Nur Betriebe, die bis dahin an dieser Maßnahme teilnehmen, können in der Entscheidung „Freiwilligkeit mit Abgeltung oder Zwang ohne Abgeltung“ ihren Beitrag leisten. „Am 32. Dezember 2025 ist es zu spät!“

Dein
DI Franz Xaver Hölzl
Boden.Wasser.Schutz.Beratung



MR TIPP

Dein Einstieg ins Precision Farming

Maschinenring RTK

Zentimetergenaue Anschlussfahrten vermeiden Überlappungen, sparen Betriebsmittel und entlasten den Fahrer durch autonomes Fahren spürbar. Der Maschinenring-RTK-Support hilft dir bei der Inbetriebnahme und unterstützt dich im Einsatz.

